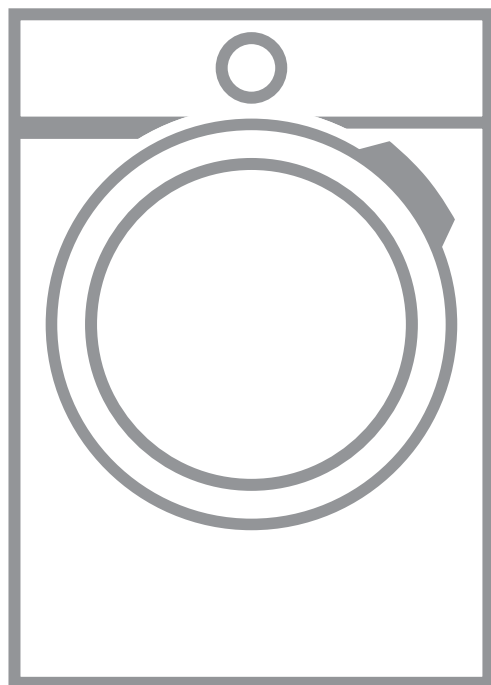


▶ L8WE86605

DE Benutzerinformation  
Wasch-Trockner

# USER MANUAL



**AEG**

# INHALTSVERZEICHNIS

|  |    |
|--|----|
| 1. SICHERHEITSHINWEISE.....                        | 3  |
| 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....                     | 6  |
| 3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....                         | 9  |
| 4. TECHNISCHE DATEN.....                           | 9  |
| 5. MONTAGE.....                                    | 10 |
| 6. ZUBEHÖR.....                                    | 15 |
| 7. BEDIENFELD.....                                 | 16 |
| 8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....            | 18 |
| 9. PROGRAMME .....                                 | 21 |
| 10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....             | 29 |
| 11. EINSTELLUNGEN.....                             | 29 |
| 12. TÄGLICHER GEBRAUCH.....                        | 30 |
| 13. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN..... | 35 |
| 14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN.....         | 37 |
| 15. FLUSEN IN DER WÄSCHE.....                      | 38 |
| 16. TIPPS UND HINWEISE.....                        | 39 |
| 17. REINIGUNG UND PFLEGE.....                      | 42 |
| 18. FEHLERSUCHE.....                               | 47 |
| 19. VERBRAUCHSWERTE.....                           | 52 |

## FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs-, Service- und Reparatur-Informationen zu erhalten:

**[www.aeg.com/support](http://www.aeg.com/support)**



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service für es zu gewährleisten:

**[www.registreaeg.com](http://www.registreaeg.com)**



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:

**[www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop)**

## REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

## 1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

### 1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



**WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.

- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

## **1.2 Allgemeine Sicherheit**

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
  - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
  - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
  - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- **VORSICHT:** Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der vom einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten stammen, die mit Brennstoffen arbeiten.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 10 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentsfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner in heißem Wasser und mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Waschtrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien,

gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.

- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- Wenn Sie den Wäschetrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Während der letzten Phase (Abkühlphase) des Trockengangs wird keine Wärme zugeführt, um sicherzustellen, dass Wäschestücke nicht beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

## 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

### 2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.

- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

## 2.2 Elektrischer Anschluss



**WARNUNG!**  
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

## 2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden

oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.

- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

## 2.4 Bedienung



**WARNUNG!**  
Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefransten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschinweise auf dem Textiletiket.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms eine Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm einstellen.

## 2.5 Innenbeleuchtung



### WARNUNG!

Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

## 2.6 Wartung

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor

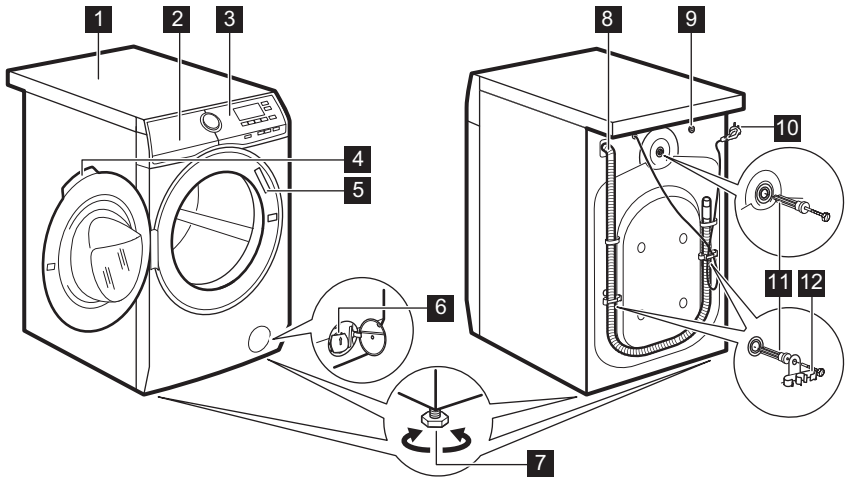
und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

## 2.7 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

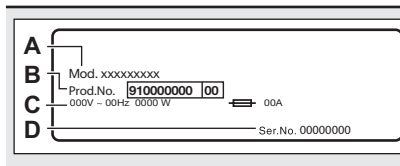
## 3. GERÄTEBESCHREIBUNG

### 3.1 Geräteübersicht



- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Sieb der Ablaufpumpe
- 7** Füße für die Ausrichtung des Geräts

- 8** Ablaufschlauch
- 9** Anschluss des Zulaufschlauchs
- 10** Netzkabel
- 11** Transportschrauben
- 12** Schlauchhalter



Das **Typenschild** gibt den Modellnamen (**A**), die Produktnummer (**B**), die elektrischen Nennwerte (**C**) und die Seriennummer (**D**) an.

## 4. TECHNISCHE DATEN

|                        |                         |                           |
|------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Abmessungen            | Breite/Höhe/Gesamttiefe | 59.7 cm /84.7 cm /66.0 cm |
| Elektrischer Anschluss | Spannung                | 230 V                     |
|                        | Gesamtleistung          | 2200 W                    |
|                        | Sicherung               | 10 A                      |
|                        | Frequenz                | 50 Hz                     |

|  |                            |                                       |
|--|----------------------------|---------------------------------------|
| Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt. |                            | IPX4                                  |
| Wasseranschluss <sup>1)</sup>  |                            | Kaltwasser                            |
| Wasserversorgungsdruck   | Minimum<br>Maximal         | 0,5 bar (0,05 MPa)<br>8 bar (0,8 MPa) |
| Maximale Beladung  | Baumwolle                  | 10 kg                                 |
| Max. Trockenladung   | Baumwolle<br>Pflegeleicht  | 6 kg<br>4 kg                          |
| Schleuderdrehzahl  | Maximale Schleuderdrehzahl | 1551 U/min                            |

<sup>1)</sup> Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

## 5. MONTAGE



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.

### 5.1 Auspacken

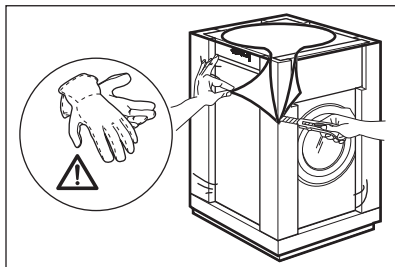


**WARNUNG!**  
Entfernen Sie vor der  
Montage des Geräts alle  
Verpackungsmaterialien und  
Transportschrauben.

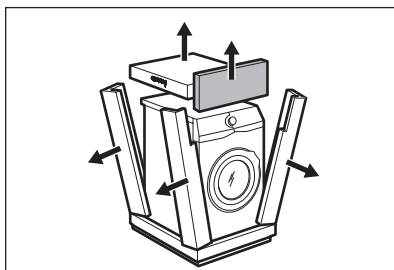


**WARNUNG!**  
Tragen Sie Handschuhe.

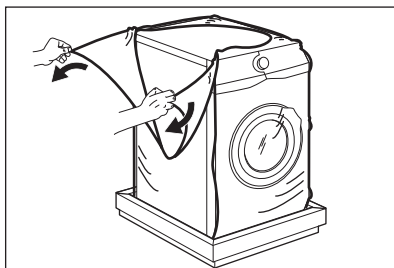
1. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, einen Cutter.



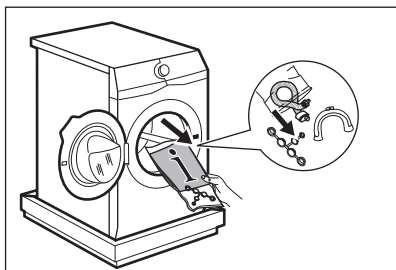
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und Styroporverpackungsteile.



3. Entfernen Sie die innere Folie.

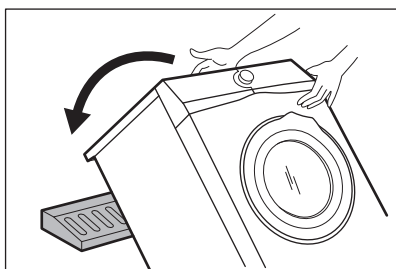


4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie das Styroporanteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.

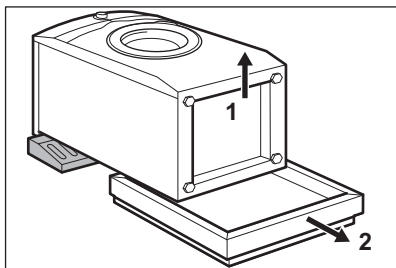


5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.
6. Legen Sie das vordere Styroporteil unter dem Gerät auf den Boden.

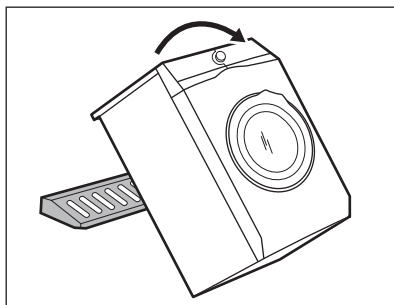
**i** Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

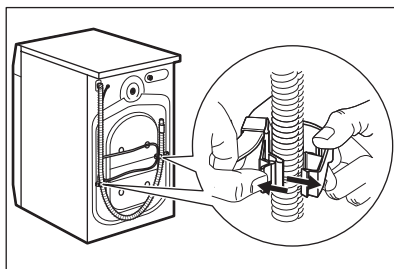


8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.

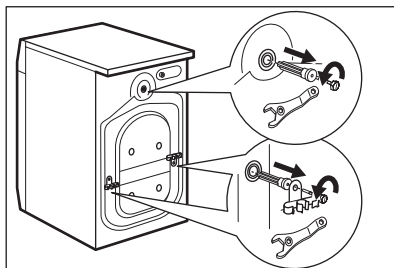


9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

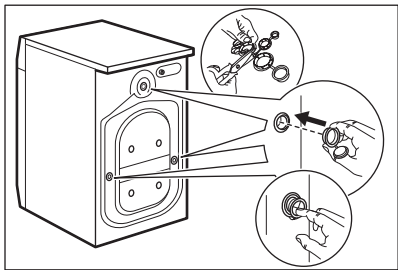
**i** Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätestest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



- i** Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

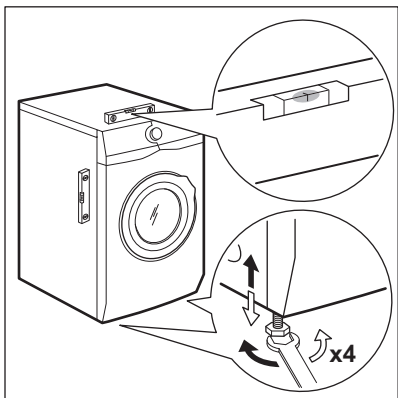
## 5.2 Aufstellen und Ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

- i** Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die FüÙe zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

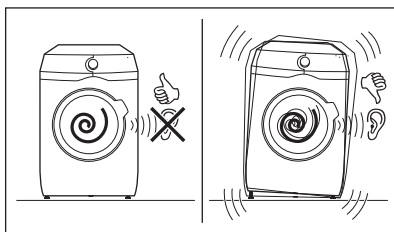
- !** **WARNUNG!** Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die StellfüÙe, um das Gerät auszurichten.



Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

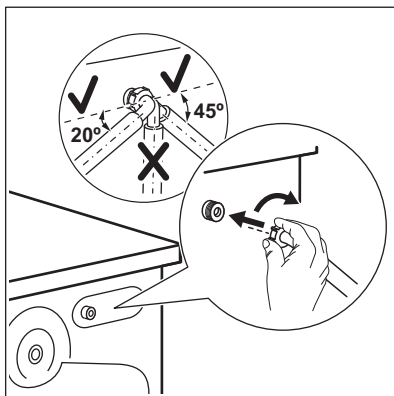
- i** Durch eine korrekte waagerechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

- i** Wird das Gerät auf einem Sockel installiert verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.

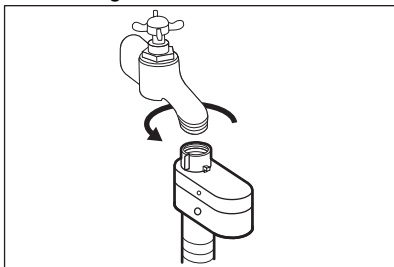


## 5.3 Wasserzulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



- i** Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in der vertikalen Position befindet.
- Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
  - Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



#### **VORSICHT!**

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

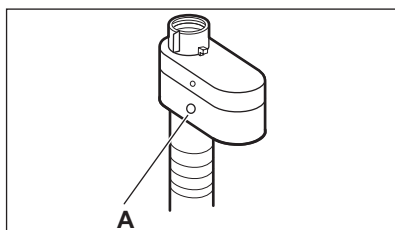


Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

## 5.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an

den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

## 5.5 Ablassen des Wassers

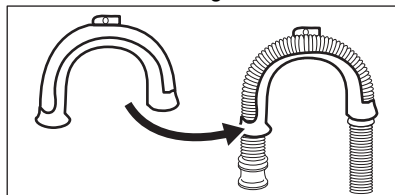
Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

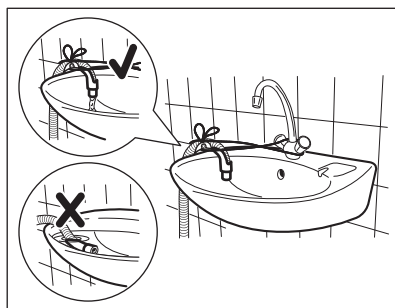
- Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.



- Am Rande eines Beckens** - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

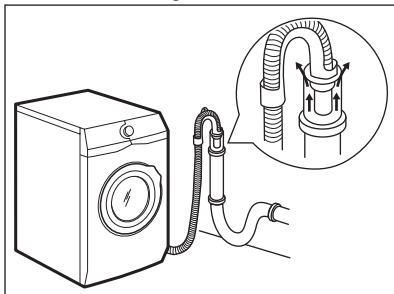


Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



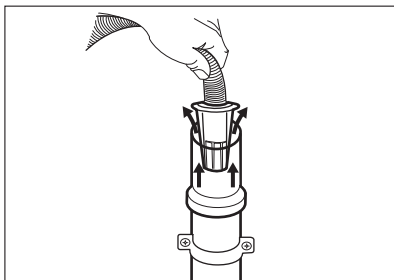
- i** Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

3. **In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

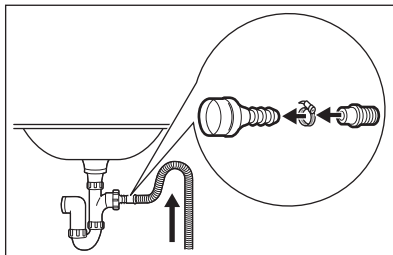


- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

4. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

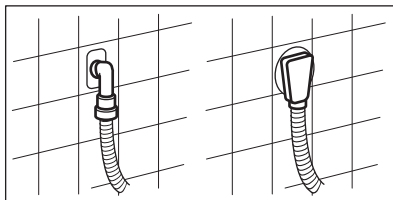


5. **Ohne Kunststoffführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



- i** Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch **direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



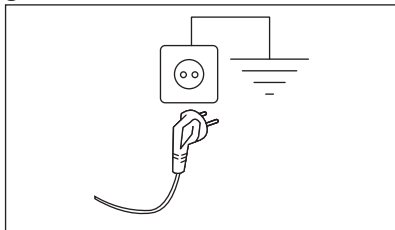
## 5.6 Elektroanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

**Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.**



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

## 6. ZUBEHÖR

### 6.1 Erhältlich bei [www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop) oder einem Vertragshändler

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

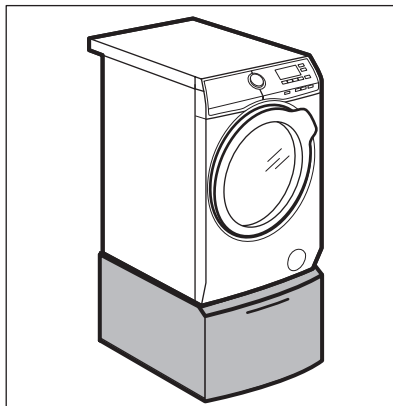
- i** Nur mit geeignetem, durch AEG zugelassenes Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

### 6.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, der kein Zubehör von AEG ist, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

### 6.3 Sockel mit Schublade



























So steht Ihr Gerät höher und die Be- und Entladung wird einfacher.

Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.



|   |  |
|---|--|
|    | Wäschegewichtsanzeige Das Symbol <b>kg</b> blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt ProSense „Beladungserkennung“).   |
| <b>MAX</b>  | Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.   |
|    | Anzeige der Waschmittelmenge: Der Wert zeigt den Prozentsatz der benötigten Waschmittelmenge an.   |
|    | Kindersicherungsanzeige.   |
|    | Trockenzeitanzeige.  |
|    | Türverriegelungsanzeige.   |
|    | Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmdauer (z. B. 2:40, Wasch- und/oder Trockengang).</li> <li>• Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h).</li> <li>• Programmende (U).</li> <li>• Warncode (z. B. E20).</li> </ul>  |
|    | Waschphasenindikator: blinkt während der Vorwäsche und Hauptwaschphase.  |
|    | Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.   |
|    | Die Option „Extra Spülen“: <ul style="list-style-type: none"> <li>•  - ein zusätzlicher Spülgang.</li> <li>•  - zwei zusätzliche Spülgänge.</li> </ul> |
|    | Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.   |
|  | ÖKO-MIX-Anzeige.   |
|  | Dampfphasenanzeige.  |
|  | Trockenphasenanzeige.  |
|  | Bügeltrocken-Anzeige.  |
|  | Schranktrocken-Anzeige.  |
|  | Extratrocken-Anzeige.  |
| *60   | Temperaturanzeige. Die Anzeige * erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.  |

|   |                           |
|---|---------------------------|
|  | Schleuderdrehzahlanzeige. |
|  | Spülstoppanzeige.         |
|  | Anzeige „extra leise“.    |
|  | Vorwaschanzeige.          |
|  | Fleckenanzeige.           |
|  | Zeitvorwahlanzeige.       |

## 8. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

### 8.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

### 8.2 Einführung





Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

### 8.3 Temp.

Bei der Auswahl eines Waschprogrammes schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Symbole  und  anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

### 8.4 U./Min.

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.


Drücken Sie diese Taste wiederholt, um

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten.**  
Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.


Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.

Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.


Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Die Option Leise einzuschalten.** Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert. Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.



Berühren Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.

-  Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.


## 8.5 Flecken/Vorw.


Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.


Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.


- **Flecken**  Wählen Sie diese Option zur Vorbehandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit einem Fleckentferner. Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird


vorgemischt und mit dem Waschmittel erwärmt, um die Wirksamkeit zu verbessern.

-  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

-  Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- **Vorwäsche**  Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen. Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

-  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

-  Diese beiden Optionen können nicht zusammen gewählt werden.

## 8.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Tippen Sie wiederholt auf die Taste, um die erforderliche Zeitvorwahl einzustellen. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten auf bis zu 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden auf bis zu 20 Stunden.

Nach dem Programmstart mit der Taste Start/Pause zeigt das Display die gewählte Zeitvorwahl an und beginnt die Zeit herunterzuzählen.

## 8.7 ZeitSparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.

- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen. Im Display wird die Programmdauer entsprechend angepasst.

Ist diese Option gewählt, leuchtet die LED über der Taste.



Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampf-Programms verwendet werden.

## 8.8 Knitterschutz

Diese Option fügt eine kurze Knitterschutzphase am Ende des Programms hinzu.

Diese Phase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Ist die Option eingeschaltet, leuchtet die LED über der Taste und blinkt während der Knitterschutzphase.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Durch Berühren einer beliebigen Taste stoppt diese Knitterschutzbewegung und die Tür wird entriegelt.

## 8.9 Trockenzeit

Berühren Sie diese Taste zum Einstellen der Trockenzeit für die jeweilige zu trocknende Wäscheart (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“). Auf dem Display erscheint die eingestellte Trockenzeit.

Durch jeden Tastendruck erhöht sich der Wert um 5 Minuten.






Es können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Wäschearten eingestellt werden.

## 8.10 Trockengrad

Berühren Sie diese Taste, um einen der 3 voreingestellten Trockengrade auszuwählen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:

-  **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll
-  **Schrantrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll
-  **Extra Trocken**: Wäsche, die vollständig trocken sein soll



Das Programm Automatiktrocknen kann nicht für jede Wäscheart eingestellt werden.

## 8.11 Waschen/Trocknen

Dank dieser Taste kann ein Programm folgende Komponenten enthalten:

- **Nur Waschen** : Die Kontrolllampe Waschen leuchtet.
- **Waschen und Trocknen** : Die Kontrolllampen Waschen und Trocknen leuchten.
- **Nur Trocknen** : Die Kontrolllampe Trocknen leuchtet.

## 8.12 Start/Pause


Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

## 9. PROGRAMME

### 9.1 Programmtabelle

| Programm<br>Temperaturbereich   | Referenz-<br>schleuder-<br>drehzahl<br>Schleuder-<br>drehzahlbe-<br>reich | Maximale Be-<br>ladung | Programmbeschreibung   |
|---|---|------------------------|--|
| Eco 40-60 (Modus „Nur Waschen“)<br>40 °C <sup>1)</sup><br>60 °C <sup>2)</sup> - 30 °C                       | 1600 U/min<br>1600 U/min -<br>400 U/min                                   | 10 kg                  |  |
| Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus Waschen und Trocknen)<br>40 °C <sup>3)</sup><br>60 °C - 30 °C | 1600 U/min<br>1600 U/min -<br>400 U/min                                   | 6 kg                   | <b>Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche.</b> Normal verschmutzte Wäsche.   |
| Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus Nur Trocknen) <sup>4)</sup>                                   | -   | 6 kg                   | <b>Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche.</b>   |
| Baumwolle<br>40 °C<br>95 °C – kalt  | 1600 U/min<br>1600 U/min -<br>400 U/min                                   | 10 kg                  | <b>Weißer und bunte Baumwollwäsche.</b> Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.  |
| Pflegeleicht<br>40 °C<br>60 °C – kalt   | 1200 U/min<br>1200 U/min -<br>400 U/min                                   | 4 kg                   | <b>Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.</b> Normal verschmutzte Wäsche.  |
| Feinwäsche<br>30 °C<br>40 °C – kalt   | 1200 U/min<br>1200 U/min -<br>400 U/min                                   | 2 kg                   | <b>Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss.</b> Normal und leicht verschmutzte Wäsche. |

| Programm<br>Temperaturbereich  | Referenz-<br>schleuder-<br>drehzahl<br>Schleuder-<br>drehzahlbereich | Maximale Be-<br>ladung | Programmbeschreibung   |
|--|--|------------------------|--|
| <br>Wolle/Handwäsche<br>40 °C<br>40 °C – kalt | 1200 U/min<br>1200 U/min -<br>400 U/min                              | 1.5 kg                 | <b>Maschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Teile</b> mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. <sup>5)</sup>   |
| <br>Outdoor<br>30 °C<br>40 °C - kalt          | 1200 U/min<br>1200 U/min -<br>400 U/min                              | 2 kg                   | <p> Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.</p> <p><b>Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceanteil oder Innenwatierung.</b></p> <p> Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. <b>Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.</b></p> |
| ÖKOPower<br>30 °C<br>60 °C - 30 °C   | 1600 U/min<br>1600 U/min -<br>1000 U/min                             | 5 kg                   | <b>Mischgewebe (Baumwolle und pflegeleichte Wäsche).</b> Komplettprogramm zum Waschen und Trocknen von 5 kg Wäsche in nur 4 Stunden.<br>Außerdem erscheint die Anzeige  auf dem Display.  |

| Programm<br>Temperaturbe-<br>reich   | Referenz-<br>schleuder-<br>drehzahl<br>Schleuder-<br>drehzahlbe-<br>reich | Maximale Be-<br>ladung | Programmbeschreibung  |
|--|---|------------------------|---|
| <br>Dampf | -   | 1 kg                   | <p><b>Dampfprogramme<sup>6)</sup></b></p> <p>Dampf kann für getrocknete, ge-<br/>waschene oder einmal getragene<br/>Wäsche benutzt werden. Diese<br/>Programme können Falten und<br/>Gerüche reduzieren und machen<br/>Ihre Wäsche weicher.</p> <p>Verwenden Sie kein Waschmit-<br/>tel. Entfernen Sie Flecken bei Be-<br/>darf durch Waschen oder einen<br/>an der entsprechenden Stelle an-<br/>gewendeten Fleckentferner.</p> <p>Dampfprogramme sind keine Hy-<br/>gieneprogramme.</p> <p>Für folgende Kleidungsstücke<br/>dürfen Sie das Dampfprogramm<br/>nicht benutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wäsche, die bei einer Tempera-<br/>tur unter 40 °C gewaschen wer-<br/>den muss.</li> <li>• Wäsche, die laut Kleidungseti-<br/>kett nicht trocknergeeignet ist.</li> <li>• Wäsche mit dem Pflegesymbol<br/>„Nur chemische Reinigung“.</li> </ul> |
| Spülen   | 1600 U/min<br>1600 U/min -<br>400 U/min                                   | 10 kg                  | <p>Zum Spülen und Schleudern der<br/>Wäsche. <b>Alle Gewebearten</b>, außer<br/>Wollwäsche und sehr empfindliche<br/>Feinwäsche. Verringern Sie die<br/>Schleuderdrehzahl je nach Wäsche-<br/>art.</p>  |

| Programm<br>Temperaturbe-<br>reich | Referenz-<br>schleuder-<br>drehzahl<br>Schleuder-<br>drehzahlbe-<br>reich | Maximale Be-<br>ladung | Programmbeschreibung   |
|------------------------------------|---|------------------------|--|
| Schleudern/Abpum-<br>pen           | 1600 U/min<br>1600 U/min<br>- - -   | 10 kg                  | <b>Alle Gewebearten, außer Wollwä-<br/>sche und Feinwäsche.</b> Zum<br>Schleudern der Wäsche und Ablas-<br>sen des Wassers in der Trommel. |

1) **Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuderdrehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 10 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) **Baumwolle-Energiesparprogramm.** Dieses Programm ist bei 60 °C mit einer Beladung von 10 kg in Übereinstimmung mit EWG 96/60 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte. Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms wird dadurch verlängert.







3) **Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 6 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

4) Dieses Programm ist in Übereinstimmung mit der Verordnung 96/60/EC das Trockenreferenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte. Die Prüfleistung gemäß EN 50229 muss mit einer ERSTEN Trockenladung von der maximal erklärten Trockenkapazität (Beladungszusammensetzung gemäß EN61121) durch Einstellung des Programms AUTOMATISCH SCHRANKTROCKEN für Eco 40-60 durchgeführt werden. Die ZWEITE Trockenladung mit der Restladung muss durch Einstellung des Programms AUTOMATISCH SCHRANKTROCKEN für das Programm Eco 40-60 geprüft werden.

5) Während dieses Waschgangs dreht sich die Trommel langsam, um eine sanfte Wäsche zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen.

6) Wenn Sie ein Dampfprogramm für trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäsche am besten 10 Minuten an der frischen Luft auf, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln.

## Kompatibilität der Programmoptionen

| Programm  |           |           |              |            |  |   |          |   |        |                     |
|---|-----------|-----------|--------------|------------|--|---|----------|---|--------|---------------------|
|   | Eco 40-60 | Baumwolle | Pflegeleicht | Feinwäsche |  Wolle/Handwäsche |  Outdoor | ÖKOPower |  Dampf | Spülen | Schleudern/Abpumpen |
| U./Min.   | ■         | ■         | ■            | ■          | ■  | ■   | ■        | ■   | ■      | ■                   |
|  Spül-Stopp    | ■         | ■         | ■            | ■          | ■  | ■   | ■        |   | ■      |                     |
|  Extra leise   | ■         | ■         | ■            | ■          |  |   |          |   |        |                     |
| — — —<br>Kein Schleudern  |           |           |              |            |  |   |          |   |        | ■ <sup>1)</sup>     |
|  Extra Spoelen | ■         | ■         | ■            | ■          |  | ■   | ■        |   | ■      |                     |
| Vorwäsche   | ■         | ■         | ■            |            |  |   |          |   |        |                     |
| Flecken <sup>2)</sup>   | ■         | ■         | ■            |            |  |   |          |   |        |                     |
| Zeitvorwahl   | ■         | ■         | ■            | ■          | ■  | ■   | ■        | ■   | ■      | ■                   |
| ZeitSparen <sup>3)</sup>  | ■         | ■         | ■            | ■          |  |   |          | ■   |        |                     |
| Knitterschutz   | ■         | ■         | ■            | ■          |  | ■   | ■        | ■   | ■      |                     |
| Trockenzeit   | ■         | ■         | ■            | ■          | ■  | ■   |          |   |        |                     |

| Programm    | Eco 40-60       | Baumwolle | Pflegeleicht | Feinwäsche | Wolle/Handwäsche  | Outdoor   | ÖKOPower | Dampf   | Spülen | Schleudern/Abpumpen |
|-------------|-----------------|-----------|--------------|------------|---|---|----------|---|--------|---------------------|
| Optionen    |                 |           |              |            |  |  |          |  |        |                     |
| Trockengrad | ■ <sup>4)</sup> | ■         |              |            |   |   |          |   |        |                     |

- 1) Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.
- 2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.
- 3) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer wählen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber es werden möglicherweise keine zufriedenstellenden Waschergebnisse erzielt.
- 4) Bügeltrocken ist bei diesem Programm nicht verfügbar.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

| Programm         | Universalwaschmittel <sup>1)</sup> | Universal-Flüssigwaschmittel | Flüssigwaschmittel für Buntwäsche | Empfindliche Wollwäsche | Spezial |
|------------------|------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|---------|
| Eco 40-60        | ▲                                  | ▲                            | ▲                                 | --                      | --      |
| Baumwolle        | ▲                                  | ▲                            | ▲                                 | --                      | --      |
| Pflegeleicht     | ▲                                  | ▲                            | ▲                                 | --                      | --      |
| Feinwäsche       | --                                 | --                           | --                                | ▲                       | ▲       |
| Wolle/Handwäsche | --                                 | --                           | --                                | ▲                       | ▲       |
| Outdoor          | --                                 | --                           | --                                | ▲                       | ▲       |
| ÖKOPower         | ▲                                  | ▲                            | ▲                                 | --                      | --      |

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

## 9.2 Woolmark Apparel Care - Blau



- Das Waschprogramm für Wolle von dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Kleidungsstücken aus Wolle geprüft, die mit "Handwäsche" gekennzeichnet sind, vorausgesetzt, dass die Kleidungsstücke entsprechend den Anweisungen des

Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. Befolgen Sie das Pflegeetikett des Kleidungsstücks betreffend Trocknen sowie weitere Waschanweisungen. M1144

- Das Trockenprogramm für Wolle von dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle geprüft, die mit "Handwäsche" gekennzeichnet sind, vorausgesetzt, dass die Kleidungsstücke entsprechend den Anweisungen des Herstellers dieser Waschmaschine getrocknet werden. Befolgen Sie das Pflegeetikett des Kleidungsstücks betreffend Trocknen sowie weitere Waschanweisungen. M1224

Das Woolmark Symbol ist ein Gütezeichen in vielen Ländern.

## 9.3 Automatiktrocknen

| Trockengrad  | Gewebetyp   | Beladung    |
|--|---|-------------|
| <b>Extratrocken</b><br>Für Frotteewaren                                    | <b>Baumwolle und Leinen</b><br>(Bademäntel, Badetücher usw.)  | bis zu 6 kg |
|  | <b>Baumwolle und Leinen</b><br>(Bademäntel, Badetücher usw.)  | bis zu 6 kg |
| <b>Schranktrocken</b><br>Für Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll | <b>Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe</b><br>(Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)                                     | bis zu 4 kg |
|  | <b>Feinwäsche</b><br>(Acryl, Viskose und empfindliches Mischgewebe)   | bis zu 2 kg |
|  | <b>Wäschestücke aus Wolle</b><br>(Wollpullover)   | bis zu 1 kg |
|  | <b>Sport- und Outdoor-Kleidung</b><br>(Outdoor-Kleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, wasserfeste und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken) | bis zu 2 kg |

| Trockengrad                          | Gewebetyp  | Beladung    |
|--------------------------------------|--|-------------|
| <b>Bügel trocken</b><br>Bügeltrocken | <b>Baumwolle und Leinen</b><br>(Betttücher, Tischtücher,<br>Hemden usw.) | bis zu 6 kg |

## 9.4 Zeitgesteuertes Trocknen


| Trockengrad   | Gewebetyp   | Beladung (kg) | Schleuderdrehzahl (U/min) | Vorgeschlagene Dauer (Min.) |
|---|---|---------------|---------------------------|-----------------------------|
| <b>Extratrocken</b><br>Für Frotteewaren   | <b>Baumwolle und Leinen</b><br>(Bademäntel, Badetücher usw.)  | 6             | 1600                      | 245 - 265                   |
|   |   | 4             | 1600                      | 165 - 185                   |
|   |   | 2             | 1600                      | 125 - 135                   |
| <b>Schrantrocken</b><br>Für Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll   | <b>Baumwolle und Leinen</b><br>(Bademäntel, Badetücher usw.)  | 6             | 1600                      | 235 - 255                   |
|   |   | 4             | 1600                      | 155 - 175                   |
|   |   | 2             | 1600                      | 115 - 125                   |
|   | <b>Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe</b><br>(Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche) | 4             | 1200                      | 135 - 145                   |
|   |   | 1             | 1200                      | 40 - 50                     |
|   | <b>Feinwäsche</b><br>(Acryl, Viskose und empfindliches Mischgewebe)                                       | 2             | 1200                      | 140 - 160                   |
|   |   | 1             | 1200                      | 70 - 80                     |
|   | <b>Wolle</b><br>(Wollpullover)  | 1             | 1200                      | 110 - 130                   |
| <b>Sport- und Outdoor-Kleidung</b><br>(Outdoor-Kleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, wasserfeste und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken) |   | 2             | 1200                      | 140 - 160                   |
|   | 1   | 1200          | 70 - 80                   |                             |
| <b>Bügel trocken</b><br>Bügeltrocken  | <b>Baumwolle und Leinen</b><br>(Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)                                     | 6             | 1600                      | 170 - 190                   |
|   |   | 4             | 1600                      | 105 - 125                   |
|   |   | 2             | 1600                      | 75 - 85                     |

## 10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME




Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.

3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.


4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

## 11. EINSTELLUNGEN

### 11.1 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Flecken/ Vorw. und Zeitvorwahl gleichzeitig, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

### 11.2 Signaltöne

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)

- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)
- Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)
- Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne)

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale am Programmende die Tasten Zeitvorwahl und ZeitSparen gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang.






Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

### 11.3 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, sind bei jeder neuen Programmauswahl ein oder zwei Spülgänge zusätzlich eingestellt.

- Berühren Sie die Tasten Temp. und U/Min. ein Mal gleichzeitig, um einen

- zusätzlichen Spülgang hinzuzufügen.  
 erscheint im Display.
- Berühren Sie die Tasten Temp. und U./Min. zwei Mal gleichzeitig, um zwei zusätzliche Spülgänge hinzuzufügen.  
 erscheint im Display.

- Berühren Sie die Tasten Temp. und U./Min. drei Mal gleichzeitig, um die zusätzlichen Spülgänge abzuwählen.  
 Im Display erscheint nur .

## 12. TÄGLICHER GEBRAUCH



### WARNING!

Siehe Kapitel  
 Sicherheitshinweise.

### 12.1 Verwendung der Gewichtssensoren



Für eine korrekte Verwendung des Gewichtssensors muss die Trommel beim Einschalten leer sein.  
 Stellen Sie das Programm ein, BEVOR Sie Wäsche in die Trommel geben.

### 12.2 Vor dem Einschalten des Geräts

1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.

### 12.3 Einschalten des Geräts und Einstellen eines Programms

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Der Programmwahlschalter wird automatisch auf das Baumwollprogramm gestellt, und nur die Kontrolllampe Washen leuchtet.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.

2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.

Die Programmkontrolllampe leuchtet auf. Das Display zeigt die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die

maximale Schleuderdrehzahl, die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, und die Programmdauer an.

3. Berühren Sie, falls notwendig, die Tasten Temp. und U./Min., um die Wassertemperatur und Schleuderdrehzahl zu ändern.
4. Berühren Sie, falls notwendig, die zugehörigen Tasten, um einige Optionen hinzuzufügen und/oder die Zeitvorwahl einzustellen.

Im Display erscheint das Symbol der eingestellten Option und/oder die Ziffernanzeige zeigt die Zeitvorwahl an.

### 12.4 Einfüllen der Wäsche

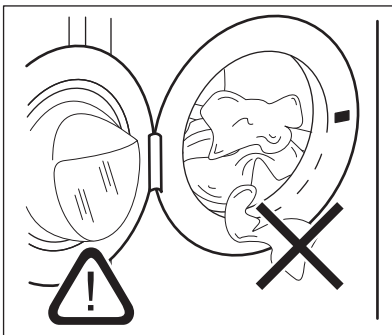
1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.

Im Display erscheint  kg.

2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in die Trommel füllen. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.  
 Das Gewicht der Wäsche wird in Schritten von 0,5 kg auf dem Display aktualisiert, und die Programmdauer wird entsprechend angepasst. Das Gewicht ist ein Richtwert und abhängig von der Art der Wäsche.

- i** Geben Sie mehr Wäsche als die maximale Beladung in die Trommel, blinkt das Symbol **MAX** einige Sekunden lang und zeigt die maximal empfohlene Beladung an. Sie können die Wäsche trotzdem waschen, jedoch bei erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch. Für optimale Verbrauchswerte und Waschergebnisse sollten Sie die überzähligen Wäschestücke entfernen. Die Anzeige für Überladung erscheint nur bei Programmen, deren zulässige Beladung niedriger ist als die maximale Beladung der Maschine.

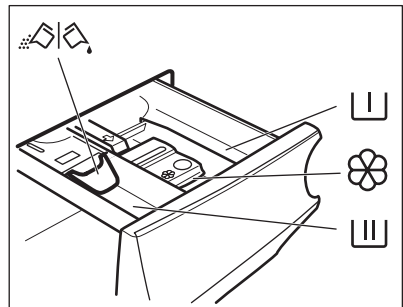
3. Schließen Sie die Tür. Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.



4. Auf dem Display wird der benötigte Prozentsatz der Waschmittelmenge angezeigt **000%**. Dies ist ein Richtwert und bezieht sich auf die Waschmitteldosierung, die auf der Waschmittelverpackung für eine maximale Beladung empfohlen wird.

- i** Ändern Sie das Waschprogramm nach dem Schließen der Tür, könnte im Display **100%** erscheinen, um eine mögliche Überladung anzuzeigen: Öffnen Sie die Gerätetür und entfernen Sie einige Kleidungsstücke.

## 12.5 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



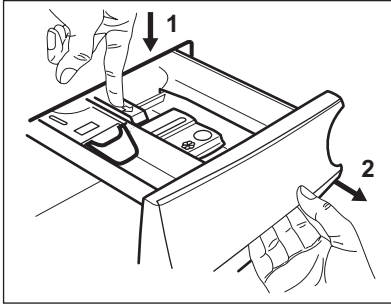
- 1** Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.
- 2** Fach für die Hauptwäsche.
- Blume** Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
- MAX** Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.
- 5** Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

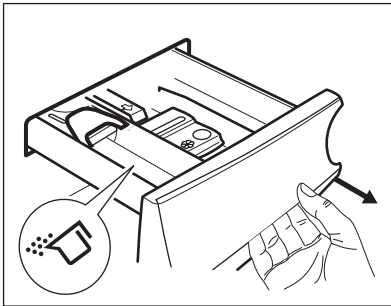
- i** Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

## 12.6 Überprüfen Sie die Position der Klappe

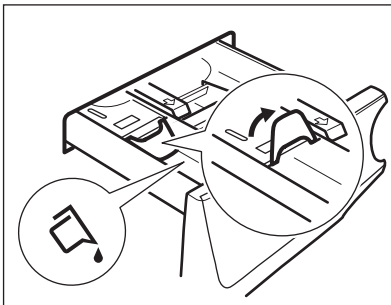
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.

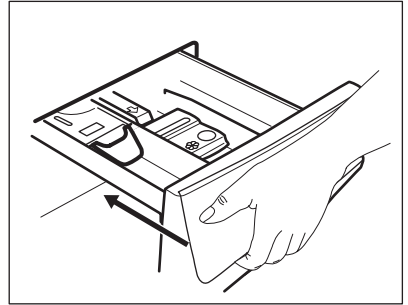


4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



### **i** Klappe in der UNTEREN Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
  - Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
  - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
  - Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.
5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
  6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.




Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.


## 12.7 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die zugehörige Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet konstant. Im Display blinkt die Anzeige der Programmphase und die Waschmittelprozent-Anzeige erlischt. Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige

- i** Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinfluss eine kurze Zeit laufen.


## 12.8 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Anzeige  leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät zählt die Zeit herunter. Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

 Die ProSense-Messung startet nach Ablauf des Countdowns.

## Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.


## Ändern der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns


Ändern der Zeitvorwahl:


1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.


## 12.9 Die ProSense System Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste Start/Pause:

1. Die Waschmittel-Prozentanzeige erlischt, die Anzeige  blinkt.
2. ProSense startet die Beladungserkennung, um die

tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Die Punkte der Zeitanzeige  blinken.

3. Nach ca. 15 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer an: Die Punkte der Zeitanzeige  hören auf zu blinken. Das Gerät passt automatisch die Programmdauer an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen.

 Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

## 12.10 Programmphasenanzeigen

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.


Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase


wird ausgeführt: 

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt:



Während des Waschgangs mischt das Gerät das Waschmittel, den Fleckentferner und/oder Weichspüler mit Wasser vor, bevor sie in die Trommel geleitet werden. Die Anzeige  erscheint oder erlischt je nach Programmphase im Display (die Pfeile blinken abwechselnd).

Wenn Sie das Programm Dampf wählen, leuchtet die Dampfphasenanzeige .

## 12.11 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

## 12.12 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt.

## 12.13 Öffnen der Tür - Wäsche einlegen

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.




Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.
4. Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm abgeschlossen ist. Oder aber Sie wählen das Programm Schleudern/Abpumpen und drücken dann die Taste Start/Pause.

## 12.14 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er aktiviert ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.










Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.




2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.


## 12.15 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:


- Im Display erscheint die Anzeige , die Optionsanzeige  oder  und das Türverriegelungssymbol . Die Anzeige der Programmphase  blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste U./ Min., um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause:
  - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
  - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige  oder  erlischt, während die Anzeige  blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.


4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

 In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

## 12.16 Standby-Option

Die Funktion Standby schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren.  
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms  
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.  
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.  
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

 Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

# 13. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

## 13.1 Komplette Wasch- und Trockenprogramme


### Automatisches Nonstop-Programm

Das Gerät ist ausgestattet mit dem ÖKOPower automatischen Ein-Gang-

Programm, einem Programm, bei dem es nicht notwendig ist, den Trocknen Modus einzustellen.

Ausführen des Programms:

1. Nachdem Sie Wäsche und Waschmittel geladen haben, drücken Sie Ein/Aus einige Sekunden lang auf die Taste, um das Gerät einzuschalten.
2. Stellen Sie ÖKOPower das Programm mit dem Programmwahlschalter ein.

Die Anzeige  erscheint auf dem Display.



3. Berühren Sie die Start/Pause Taste, um das Programm zu starten.

## Nicht automatische Wasch- und Trockenprogramme

Bei einigen Waschprogrammen lässt sich Waschen der Trocknen Modus zum Ausführen eines kompletten Wasch- und Trockenprogramms kombinieren.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie einige Sekunden lang Ein/Aus die Taste gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Das Display zeigt die Standardtemperatur und den Schleudergang an. Ändern Sie die Standardtemperatur und den Schleudergang nach Bedarf und entsprechend Ihrer Wäsche. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Ladung für die Waschphase an.
3. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls diese verfügbar sind.
4. Berühren Sie Waschen/Trocknen die Taste einmal, um die Trockenfunktion einzuschalten. Die Washen und Trocknen Kontrolllampen leuchten. Die

Kontrolllampen  und  werden auf dem Display angezeigt. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Ladung für ein Wasch-

und Trockenprogramm an (z. B. 6 kg für Baumwolle).

5. Öffnen Sie die Tür und füllen Sie die Wäscheteile einzeln ein. Auf dem Display wird das Gewicht der Wäsche in Schritten von 0,5 kg aktualisiert und die Programmdauer entsprechend angepasst.
6. Schließen Sie die Tür.
7. Geben Sie das Waschmittel und das Pflegemittel in das entsprechende Fach.



Achten Sie beim Trocknen einer großen Wäscheladung darauf, dass die Kleidungsstücke nicht zusammengerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.




## 13.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:



a.  =  =  **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche



b.  =  =  **Schranktrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien




c.  =  =  **Extra Trocken:** für Baumwollwäsche

**Die Zeitanzeige im Display zeigt die Dauer des Wasch- und Trockengangs an.**




Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken. Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.


### 13.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige erlischt und die Anzeige  erscheint.



Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase blinkt. Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

### 13.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol  erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.



Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

## 14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.




Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

### 14.1 Vorbereiten des Trockengangs

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.



Wird nur ein Trocknungsprogramm gewählt, zeigt das Display nicht das Wäschegewicht an und die ProSense Erkennung ist ausgeschaltet.




2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.
4. Tippen Sie zwei Mal auf die Taste Waschen/Trocknen, um das Waschprogramm abzuwählen und nur das Trockenprogramm auszuführen. Die Kontrolllampe Trocknen leuchtet. Die Anzeigen 

und    erscheinen im Display.



Wenn Sie große Wäschemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.


## 14.2 Trocknen - Automatikstufen

- Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:
  -  = **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche
  -  = **Schranktrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
  -  = **Extra Trocken:** für Baumwollwäsche

Im Display wird die Dauer des Trockenprogramms angezeigt.



Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken. Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

## 14.3 Zeitgesteuertes Trocknen


- Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im

Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige erlischt und die



Anzeige  erscheint.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

- Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase blinkt. Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

## 14.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol  erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
- Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.



Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

## 15. FLUSEN IN DER WÄSCHE

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Zur Vermeidung von Flusen in Ihrer Kleidung:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen auf der Wäscheleine im Freien trocknen.
- Reinigen Sie das Ablaufsieb.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

**Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:**

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.
- Wählen Sie das Programm Spülen.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Flecken/Vorw. und Knitterschutz, bis im Display **CLE** erscheint, um die Reinigungsfunktion einzuschalten.
- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.



Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie das Programm **CLE** regelmäßig aus.

## 16. TIPPS UND HINWEISE

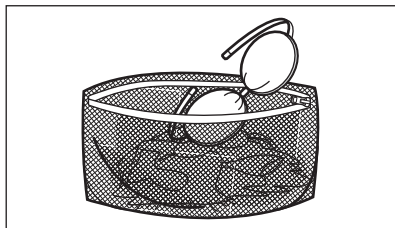


### WARNUNG!

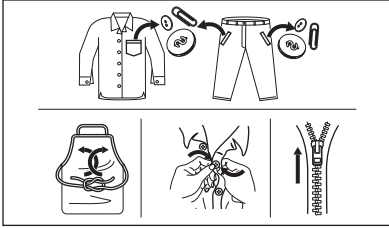
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 16.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
  - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



## 16.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckenentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



## 16.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Waschlösung für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschlösung mit Bleiche für

Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,

- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
  - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

### Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

### Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

## 16.4 Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann ohne **Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und

- Energie (und die Umwelt wird weniger belastet)
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen.**
  - Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
  - Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
  - Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Programm ein, um während des Trockengangs Energie zu sparen!

## 16.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärter für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärter nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 16.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.





## 16.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

**Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:**

- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

## 16.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungssetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

## 16.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

## 16.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



**WARNUNG!**  
Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.

## 16.11 Allgemeine Tipps

Die durchschnittlichen Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen.

Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
  2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.
- Nehmen Sie die Wäsche unmittelbar nach Ablauf des Trockenprogramms aus der Trommel.

# 17. REINIGUNG UND PFLEGE



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

## 17.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

**Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.**

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

|                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Entkalkung                        | Zweimal im Jahr                |
| Waschgang zur Pflege der Maschine | Einmal im Monat                |
| Türdichtung reinigen              | Alle zwei Monate               |
| Trommel reinigen                  | Alle zwei Monate               |
| Flusen aus der Trommel entfernen  | Zweimal im Monat <sup>1)</sup> |

|   |                  |
|---|------------------|
| Waschmittelschublade reinigen                 | Alle zwei Monate |
| Ablaufpumpensieb reinigen                     | Zweimal im Jahr  |
| Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen | Zweimal im Jahr  |

<sup>1)</sup> Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

## 17.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass die Taschen leer und alle losen Elemente gebunden sind, bevor Sie ein Programm starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

## 17.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



### VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



### VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

## 17.4 Entkalkung



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 17.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

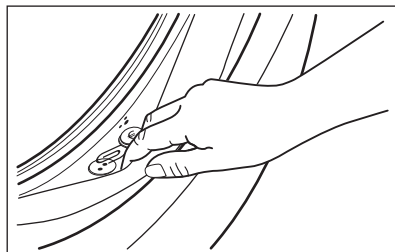
Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie regelmäßig

(mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver.

## 17.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 17.7 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Für eine komplette Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

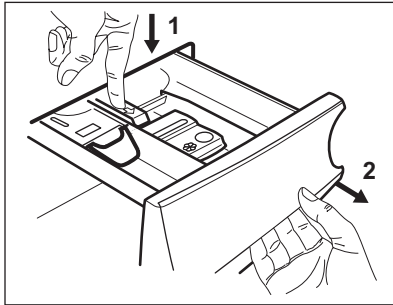
2. Starten Sie ein kurzes Programm für Baumwolle mit hoher Temperatur, leerer Trommel und etwas

Waschpulver, um Rückstände auszuspülen.

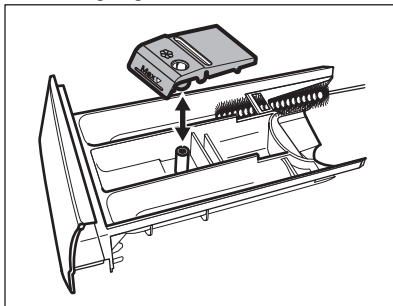
## 17.8 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch.

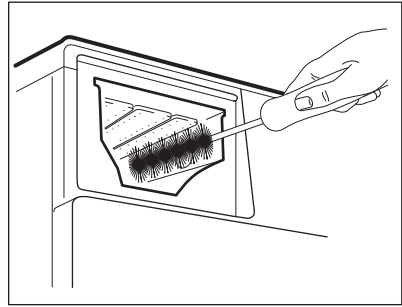
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



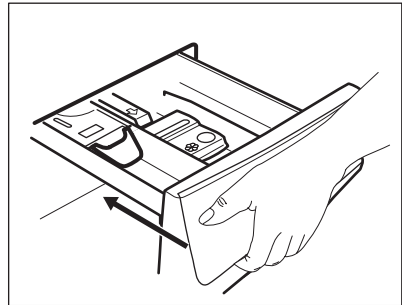
2. Entfernen Sie das Oberteil des Pflegemittelfachs, um die Reinigung zu vereinfachen, und spülen Sie es mit fließendem warmen Wasser aus, um das angesammelte Waschmittel zu beseitigen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



## 17.9 Reinigen der Ablaufpumpe



### WARNING!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

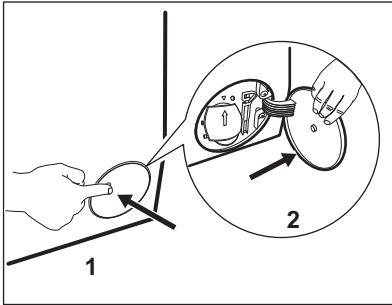
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E20** angezeigt.

**WARNUNG!**

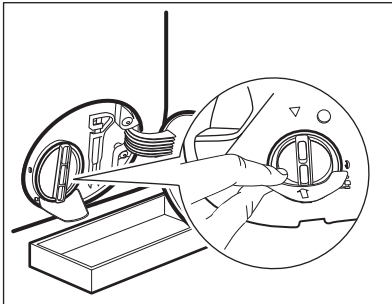
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abkühlt.

**Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:**

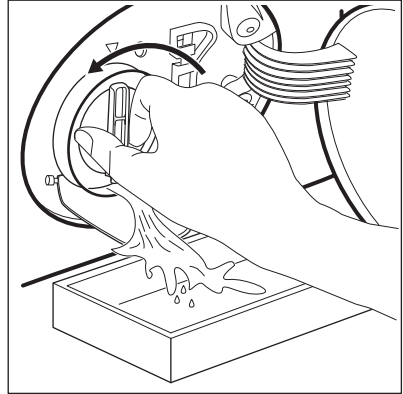
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



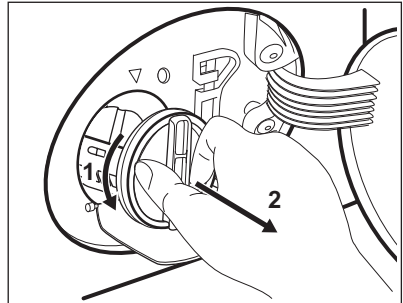
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



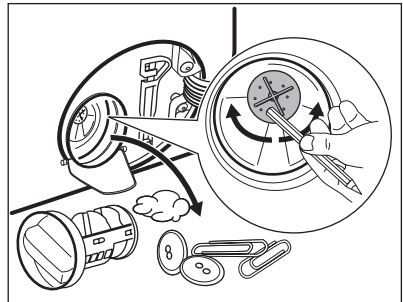
4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



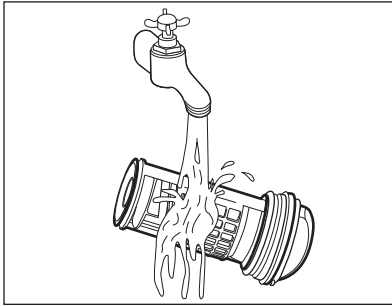
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



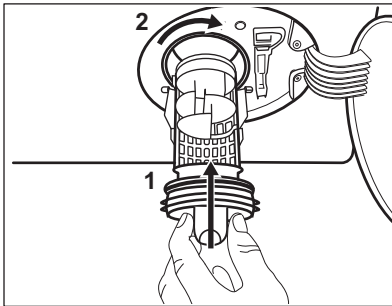
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



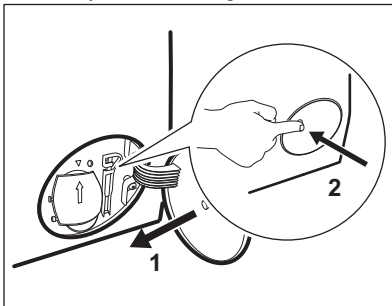
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



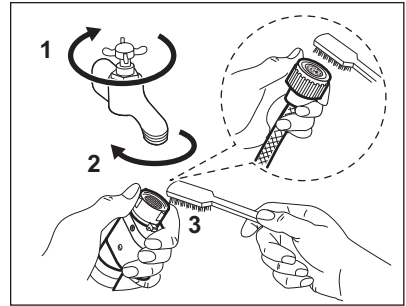
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

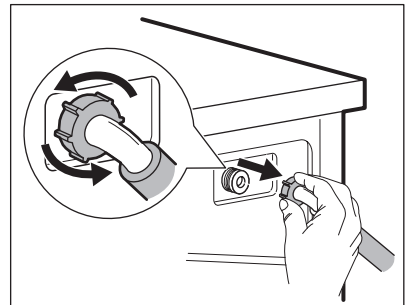
## 17.10 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und des Ventils

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

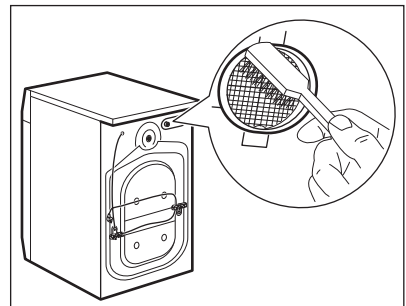
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



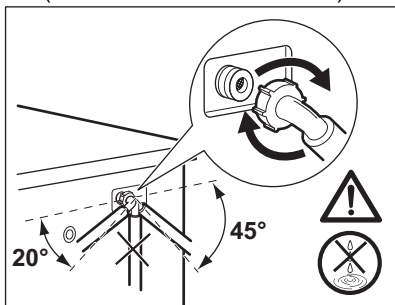
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



### 17.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

## 17.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



### WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

## 18. FEHLERSUCHE



### WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 18.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).




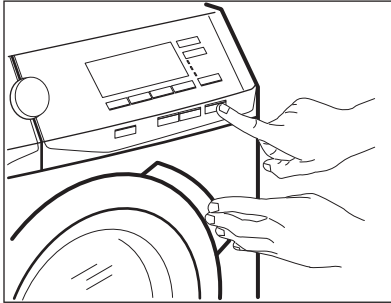
### WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

**Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt und die Taste Start/Pause blinkt möglicherweise konstant:**



Wenn das Gerät überladen ist, dann entfernen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder halten Sie die Tür geschlossen, während Sie solange die Taste Start/Pause drücken, bis die Anzeige  aufhört zu blinken (siehe nachstehende Abbildung).



| Störung  | Mögliche Lösung  |
|--|--|
| <p><b>E 10</b><br/>Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Druck in der Wasserleitung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserwirtschaftsamt.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> </ul> |
| <p><b>E20</b><br/>Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.</p>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist.</li> <li>• Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.</li> </ul>   |

|  |  |
|--|--|
| <b>E40</b><br>Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.</li> </ul>   |
| <b>E91</b><br>Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</li> <li>• Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.</li> </ul> |
| <b>EKO</b><br>Die Netzspannungsversorgung schwankt.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.</li> </ul>   |
| <b>EFO</b><br>Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.</li> </ul>  |

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

| <b>Störung</b>   | <b>Mögliche Lösung</b>   |
|--|--|
| Das Programm startet nicht.                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Taste Start/Pause gedrückt wurde.</li> <li>• Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.</li> <li>• Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.</li> </ul> |
| Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> </ul>  |

| Störung   | Mögliche Lösung  |
|---|--|
| Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.</li> </ul>  |
| Wasser auf dem Boden.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind.</li> <li>• Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.</li> </ul>   |
| Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.</li> <li>• Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch.</li> </ul> |
| Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.</li> </ul>   |
| Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ProSense System Programmdauer kann je nach Wäscheart und -menge angepasst werden. Siehe hierzu „Erkennung ProSense System der Beladung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.</li> </ul>   |
| Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel.</li> <li>• Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen.</li> <li>• Verringern Sie die Wäschemenge.</li> </ul>   |
| Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.</li> </ul>   |

| Störung   | Mögliche Lösung  |
|---|--|
| Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschlöffelfach.                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel).</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschlöffelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.</li> </ul>  |
| Die Trommel ist leer und das Display zeigt an, dass ein bestimmtes Gewicht vorhanden ist. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie auf die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. Drücken Sie wieder auf die Taste, um das Gerät einzuschalten und das Leergewicht einzustellen.</li> </ul>  |
| Die Trommel ist voll, aber im Display wird 0,0 kg angezeigt.                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie haben vor dem Einschalten des Geräts die Wäsche eingefüllt. Drücken Sie auf die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.</li> <li>• Leeren Sie die Trommel und führen Sie die notwendigen Schritte aus. (Siehe „Einfüllen der Wäsche“)</li> </ul>   |
| Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Wasserhahn auf.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist.</li> <li>• Reduzieren Sie die Wäschemenge.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.</li> </ul>  |
| Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln.  | <p>Die verschiedenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen.</li> <li>• Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner.</li> </ul> <p>Lassen Sie bei einer großen Menge von Fusseln in der Trommel das Spezialprogramm laufen, um die Trommel zu reinigen (weitere Einzelheiten finden Sie unter „Fusseln in der Wäsche“).</p> |

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

## 18.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



### VORSICHT!

**Verbrennungsgefahr!**

**Achten Sie darauf, dass**

**die Wassertemperatur**

**nicht zu hoch und die**

**Wäsche nicht heiß ist.**

**Warten Sie sonst, bis**

**Wasser und Wäsche sich**

**abgekühlt haben.**



**VORSICHT!**  
**Verletzungsgefahr!**  
 Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

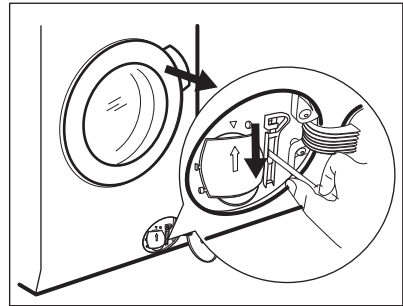


Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

## 19. VERBRAUCHSWERTE

### 19.1 Einführung



Diese Bedienungsanleitung enthält zwei verschiedene Tabellen, um einen schrittweisen Übergang von einer Verordnung zur anderen zu erleichtern:

- Verordnung 96/60/EC, gültig bis zum 28. Februar 2021, betrifft eine Energieplakette mit den Energieeffizienzklassen von **A** bis **G** für Wasch- und Trockenprogramme.
- Verordnung EU 2019/2023, gültig ab dem 1. März 2021, betrifft die Energieeffizienzklassen als Doppelskala von **A** bis **G** für den kompletten Wasch- und Trocknungszyklus sowie nur für den Waschzyklus, die in der Verordnung EU 2019/2014 festgelegt sind.



Siehe Web-Link [www.theenergylabel.eu](http://www.theenergylabel.eu) bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.

- i** Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

## 19.2 Legende

|              |  |              |                        |
|--------------|--|--------------|------------------------|
| <b>kg</b>    | Wäschebelastung.   | <b>h:mm</b>  | Programmdauer.         |
| <b>kWh</b>   | Energieverbrauch.  | <b>°C</b>    | Temperatur der Wäsche. |
| <b>Liter</b> | Wasserverbrauch.   | <b>U/min</b> | Schleuderdrehzahl.     |
| <b>%</b>     | Restfeuchte am Programmende. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit am Ende des Waschzyklus. |              |                        |

- i** Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

## 19.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Nur Waschen

| <b>Eco 40-60 Programm</b> | <b>kg</b> | <b>kWh</b> | <b>Liter</b> | <b>h:mm</b> | <b>%</b> | <b>°C</b> | <b>U/min<sup>1)</sup></b> |
|---------------------------|-----------|------------|--------------|-------------|----------|-----------|---------------------------|
| Volle Beladung            | 10        | 1.105      | 65           | 3:50        | 50       | 41        | 1551                      |
| Halbe Beladung            | 5         | 0.640      | 50           | 2:50        | 50       | 36        | 1551                      |
| Viertelbeladung           | 2.5       | 0.220      | 45           | 2:50        | 54       | 23        | 1551                      |

<sup>1)</sup> Maximale Schleuderdrehzahl.

## Wasch- und Trockenprogramm

| <b>Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schranktrocken</b> | <b>kg</b> | <b>kWh</b> | <b>Liter</b> | <b>h:mm</b> | <b>%</b> | <b>°C</b> | <b>U/min<sup>1)</sup></b> |
|--|-----------|------------|--------------|-------------|----------|-----------|---------------------------|
| Volle Beladung   | 6         | 4.375      | 83           | 7:55        | 0        | 33        | 1551                      |
| Halbe Beladung   | 3         | 2.338      | 51           | 5:10        | 0        | 31        | 1551                      |

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

## 19.4 Gemäß Verordnung EU 96/60

| <b>Baumwolle-Energiesparprogramm</b> | <b>Beladung (kg)</b> | <b>Energieverbrauch (kWh)</b> | <b>Wasserverbrauch (Liter)</b> | <b>Ungefähre Programmdauer (in Minuten)</b> |
|--------------------------------------|----------------------|-------------------------------|--------------------------------|---|
| Eco 40-60 bei 60 °C                  | 10                   | 0.86                          | 61                             | 265   |

## 19.5 Allgemeine Programme - Nur Waschen



Diese Werte sind Richtwerte.

| <b>Programm</b>                   | <b>kg</b> | <b>kWh</b> | <b>Liter</b> | <b>h:mm</b> | <b>%</b> | <b>°C</b> | <b>U/min<sup>1)</sup></b> |
|-----------------------------------|-----------|------------|--------------|-------------|----------|-----------|---------------------------|
| Baumwolle <sup>2)</sup><br>95 °C  | 10        | 2.65       | 90           | 3:55        | 44       | 85        | 1600                      |
| Baumwolle<br>60 °C                | 10        | 0.90       | 85           | 3:25        | 44       | 55        | 1600                      |
| Baumwolle <sup>3)</sup><br>20 °C  | 10        | 0.30       | 85           | 2:55        | 44       | 20        | 1600                      |
| Pflegeleicht<br>40 °C             | 4         | 0.80       | 50           | 2:25        | 35       | 40        | 1200                      |
| Feinwäsche <sup>4)</sup><br>30 °C | 2         | 0.30       | 45           | 1:10        | 35       | 30        | 1200                      |

| Programm       | kg  | kWh  | Liter | h:mm | %  | °C | U/min <sup>1)</sup> |
|----------------|-----|------|-------|------|----|----|---------------------|
| Wolle<br>30 °C | 1.5 | 0.25 | 65    | 1:05 | 30 | 30 | 1200                |

- 1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.
- 2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.
- 3) Geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.
- 4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

## 19.6 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen



Diese Werte sind Richtwerte.

| Programm              | kg | kWh  | Liter | h:mm | % | °C | U/min <sup>1)</sup> |
|-----------------------|----|------|-------|------|---|----|---------------------|
| Pflegeleicht<br>40 °C | 4  | 3.25 | 100   | 5:50 | 1 | 40 | 1200                |

- 1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

## 20. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

[www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop)



157023631-A-322020



**AEG**